



Sangerhausen, den 30.09.2016

Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Und wieder einer weniger im Wald

Am 30.09.2016 wurde im **Revier Lodersleben** der Forstwirt **Horst Schmidt** in den **Ruhestand** verabschiedet. Fast **47 Jahre** lang hat Kollege H. Schmidt zuerst im Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb Ziegelroda, dann im gleichnamigen Forstamt und die letzten 11 Jahre schließlich im Forstbetrieb Süd **zum Wohle des Waldes gewirkt**.

Auf Grund der **angespannten Waldarbeitersituation** im LFB war Horst Schmidt zusammen mit seinen beiden Kollegen im Revier Lodersleben bis zuletzt zu großen Anteilen der Jahresarbeitszeit in der **Holzernte** tätig. Das **Pflichtgefühl** dem Wald und den Kollegen gegenüber war - trotz **ernsthafter gesundheitlicher Beeinträchtigungen** - der Antrieb zum **Durchhalten**. Nachdem so manche **dicke Eiche oder Buche** durch seiner Hände Arbeit zu Boden ging, war er nun aber doch froh, mit 63 Jahren in den im wahrsten Sinne „wohlverdienten“ **Ruhestand** zu gehen.



Horst Schmidt war nie ein „Schlipsträger“, auch kein Freund von denen, die so immer wieder in den Wald kamen und auch ihm erzählen wollten, wie man es besser macht. Aber am letzten Tag mit Krawatte in den Wald, das war ihm wohl doch ein Bedürfnis.
(Foto: H. Koth)

Die **Kollegen**, der **örtliche Personalrat** und die **Forstbetriebsleitung** verabschiedeten sich in **geselliger Runde** von Horst Schmidt und wünschten mit einem kleinen Präsent für den Ruhestand **alles Gute**. Bei Speis und Trank wurde manche **Anekdote** aus den letzten Jahrzehnten zum Besten gegeben. Für die, die noch nicht ganz so weit mit dem Ruhestand sind, hatte H. Schmidt am letzten Tag seines Dienstes auch noch die ein oder andere **Lebenserfahrung, Ratschlag oder Wertung** parat, die aber an dieser Stelle mit Rücksicht auf den ministeriellen Erlass zur **Öffentlichkeitsarbeit** nicht wiedergeben werden können.